

Deutscher Reichstag.

(Spezialbericht unserer Korrespondenten.)

N. Berlin, 17. März.

Das Gesetz ist sehr schwach besetzt. Ein Bundesratstag; Erörterung des Gesetzes.

Am 17. März wurde die zweite Beratung des Kolonialgesetzes. Die Beratung beginnt beim Etat für Ostafrika. Vorsitzender: Abg. Dr. Baasche (Mitl.).

Abg. Webel (Soz.): Ich muß nochmals auf den Fall Peters eingehen. Der Herr Abgeordnete hat sich nicht für mich ausgesprochen. Ich habe die Rede des Abg. Krenzl erst am 16. März gelesen. Ich habe die Rede des Abg. Webel erst am 17. März gelesen.

Abg. Dr. Baasche (Mitl.): Ich habe die Rede des Abg. Webel erst am 17. März gelesen. Ich habe die Rede des Abg. Krenzl erst am 16. März gelesen. Ich habe die Rede des Abg. Webel erst am 17. März gelesen.

Abg. Dr. Baasche (Mitl.): Ich habe die Rede des Abg. Webel erst am 17. März gelesen. Ich habe die Rede des Abg. Krenzl erst am 16. März gelesen. Ich habe die Rede des Abg. Webel erst am 17. März gelesen.

Abg. Dr. Baasche (Mitl.): Ich habe die Rede des Abg. Webel erst am 17. März gelesen. Ich habe die Rede des Abg. Krenzl erst am 16. März gelesen. Ich habe die Rede des Abg. Webel erst am 17. März gelesen.

Abg. Dr. Baasche (Mitl.): Ich habe die Rede des Abg. Webel erst am 17. März gelesen. Ich habe die Rede des Abg. Krenzl erst am 16. März gelesen. Ich habe die Rede des Abg. Webel erst am 17. März gelesen.

Abg. Dr. Baasche (Mitl.): Ich habe die Rede des Abg. Webel erst am 17. März gelesen. Ich habe die Rede des Abg. Krenzl erst am 16. März gelesen. Ich habe die Rede des Abg. Webel erst am 17. März gelesen.

Abg. Dr. Baasche (Mitl.): Ich habe die Rede des Abg. Webel erst am 17. März gelesen. Ich habe die Rede des Abg. Krenzl erst am 16. März gelesen. Ich habe die Rede des Abg. Webel erst am 17. März gelesen.

Diese Stellen seien in der Nähe der Grenze gedacht gewesen, damit man immer fähig bleibe, die Grenze zu schließen. Der Herr Abgeordnete hat sich nicht für mich ausgesprochen. Ich habe die Rede des Abg. Krenzl erst am 16. März gelesen.

Abg. Dr. Baasche (Mitl.): Ich habe die Rede des Abg. Webel erst am 17. März gelesen. Ich habe die Rede des Abg. Krenzl erst am 16. März gelesen. Ich habe die Rede des Abg. Webel erst am 17. März gelesen.

Abg. Dr. Baasche (Mitl.): Ich habe die Rede des Abg. Webel erst am 17. März gelesen. Ich habe die Rede des Abg. Krenzl erst am 16. März gelesen. Ich habe die Rede des Abg. Webel erst am 17. März gelesen.

Abg. Dr. Baasche (Mitl.): Ich habe die Rede des Abg. Webel erst am 17. März gelesen. Ich habe die Rede des Abg. Krenzl erst am 16. März gelesen. Ich habe die Rede des Abg. Webel erst am 17. März gelesen.

Abg. Dr. Baasche (Mitl.): Ich habe die Rede des Abg. Webel erst am 17. März gelesen. Ich habe die Rede des Abg. Krenzl erst am 16. März gelesen. Ich habe die Rede des Abg. Webel erst am 17. März gelesen.

Abg. Dr. Baasche (Mitl.): Ich habe die Rede des Abg. Webel erst am 17. März gelesen. Ich habe die Rede des Abg. Krenzl erst am 16. März gelesen. Ich habe die Rede des Abg. Webel erst am 17. März gelesen.

Abg. Dr. Baasche (Mitl.): Ich habe die Rede des Abg. Webel erst am 17. März gelesen. Ich habe die Rede des Abg. Krenzl erst am 16. März gelesen. Ich habe die Rede des Abg. Webel erst am 17. März gelesen.

Abg. Dr. Baasche (Mitl.): Ich habe die Rede des Abg. Webel erst am 17. März gelesen. Ich habe die Rede des Abg. Krenzl erst am 16. März gelesen. Ich habe die Rede des Abg. Webel erst am 17. März gelesen.

Abg. Dr. Baasche (Mitl.): Ich habe die Rede des Abg. Webel erst am 17. März gelesen. Ich habe die Rede des Abg. Krenzl erst am 16. März gelesen. Ich habe die Rede des Abg. Webel erst am 17. März gelesen.

Abg. Singer (Soz.) dankt dem Abg. Erbeberger für seine Bezeichnung. Der Herr Abgeordnete hat sich nicht für mich ausgesprochen. Ich habe die Rede des Abg. Krenzl erst am 16. März gelesen.

Abg. Dr. Baasche (Mitl.): Ich habe die Rede des Abg. Webel erst am 17. März gelesen. Ich habe die Rede des Abg. Krenzl erst am 16. März gelesen. Ich habe die Rede des Abg. Webel erst am 17. März gelesen.

Abg. Dr. Baasche (Mitl.): Ich habe die Rede des Abg. Webel erst am 17. März gelesen. Ich habe die Rede des Abg. Krenzl erst am 16. März gelesen. Ich habe die Rede des Abg. Webel erst am 17. März gelesen.

Abg. Dr. Baasche (Mitl.): Ich habe die Rede des Abg. Webel erst am 17. März gelesen. Ich habe die Rede des Abg. Krenzl erst am 16. März gelesen. Ich habe die Rede des Abg. Webel erst am 17. März gelesen.

Abg. Dr. Baasche (Mitl.): Ich habe die Rede des Abg. Webel erst am 17. März gelesen. Ich habe die Rede des Abg. Krenzl erst am 16. März gelesen. Ich habe die Rede des Abg. Webel erst am 17. März gelesen.

Abg. Dr. Baasche (Mitl.): Ich habe die Rede des Abg. Webel erst am 17. März gelesen. Ich habe die Rede des Abg. Krenzl erst am 16. März gelesen. Ich habe die Rede des Abg. Webel erst am 17. März gelesen.

Abg. Dr. Baasche (Mitl.): Ich habe die Rede des Abg. Webel erst am 17. März gelesen. Ich habe die Rede des Abg. Krenzl erst am 16. März gelesen. Ich habe die Rede des Abg. Webel erst am 17. März gelesen.

Abg. Dr. Baasche (Mitl.): Ich habe die Rede des Abg. Webel erst am 17. März gelesen. Ich habe die Rede des Abg. Krenzl erst am 16. März gelesen. Ich habe die Rede des Abg. Webel erst am 17. März gelesen.

Abg. Dr. Baasche (Mitl.): Ich habe die Rede des Abg. Webel erst am 17. März gelesen. Ich habe die Rede des Abg. Krenzl erst am 16. März gelesen. Ich habe die Rede des Abg. Webel erst am 17. März gelesen.

Jugendfrische Thierack's hygienischer Festschnee No. 690. Preis 25 Pfg. Beste Toilette-Soße der Gegenwart. In allen einschlägigen Geschäften erhältlich.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt. MAGGI-Würze in grossen Original-Flaschen zu M. 6. (Inhalt ca. 1125 Gramm) einkaufen und Sie dann zum praktischen Gebrauch selbst in ein kleines, mit Wasserparce versehenes Maggi-Gläschen abfüllen.

Handel und Verkehr.

* Stahlwerkverband. Laut "Z." hat der Stahlwerkverband seine Erhöhung der Belegungszeiten für die Produkte A bis E...

* Das Rheinisch-Westfälische Kohlenbergbauamt hat dem Lagerplätzen der Industrie in Düsseldorf-Boisloch und in Bornum...

* Das Rheinischesyndikat befindet sich der "Köln. Volkstz." zufolge in Verlegenheit, da Robottenmarkt herrscht. Die von den gemischten Werken abzugebenden Robottenmengen werden nur an anderer Bezeichnung, es sind also unveränderte Lieferungen...

* Gummi-Waren-Fabrik Teigt & Wiede, A.-G. in Berlin. Der Aufsichtsrat beschloss, eine Dividende von 3 Proz. (gegen 4 Proz. d. V.) vorzuschlagen.

* Metallwaren-Fabrik Akt.-Ges. Beer & Stola in Berlin. Für 1905 wird bei reichlichen Abschreibungen und Rücklagen die Verteilung einer Dividende von 20 Proz. (d. V. 15 Proz.) in Vorschlag gebracht.

* Hahnische Werke Akt.-Ges. in Berlin. Die Gesellschaft erzielt einen Betriebsüberschuss von 1.131.319 Mk. (847.010 Mk. in 1904). Für Steuern, Zinsen und Handlungskosten kommen 340.046 Mk. (219.777 Mk.) in Abzug und zu Abschreibungen werden 250.000 Mk. (240.000 Mk.) abgeschrieben.

* Stettin-Bredover Zementfabrik. In der Generalversammlung wurde die Dividende auf 6 Proz. festgesetzt. Die Verwaltung teilte mit, dass eine ausserordentliche Generalversammlung einberufen wurde...

* Hannoverische Gummi-Kamm-Kompagnie, A.-G. in Limmer bei Hannover. Die Gesellschaft war in 1905 in allen Abteilungen voll, teilweise bis an die Grenze der Leistungsfähigkeit beschäftigt.

* Tonwaren-Industrie Westloh, A.-G. Der Aufsichtsrat schlägt 9 Proz. Dividende (wie i. V.) vor. Zur Bestreitung der Kosten für umfangreiche Erweiterungsbauten und zur Tilgung von 150.000 Mk. Hypothekensumme...

* Vereinigungs-Gesellschaft für Steinkohlhau im Wurmrevier. Die Verwaltung beruft auf den 1. April 1906 ausserordentliche Generalversammlung, auf deren Tagesordnung die Erhöhung des Grundkapitals um 3 Millionen Mark auf 16.999.200 Mark steht.

* Rheinische Anthrazitkohlenwerke in Kupferdreh. Der Aufsichtsrat beschloss, für die Zeit vom 30. Juni 1905 bis 31. Dezember 1905 eine Dividende von 4 1/2 Proz. (im ganzen Vorjahre 8 Proz.) zu zahlen.

* Gelsenkirchener Bergwerks-Aktionsgesellschaft. Die Verteilung des Reingewinns von 13.742.210 Mk., über den wir bereits kurz berichtet haben, wird in folgender Weise vorgeschlagen: Dem Spezialreservofonds werden 20.000.000 Mk. zuzüglich des Aktienkapital um 750.000 Mk. erhöht.

* Leipziger Produktenbörse. Loospreise vom 17. März, mittags 1 Uhr. Die Preise verhielten sich erste Kosten (exkl. Provision, Courtagen usw.) frei Leipzig gegen bare Zahlung.

* Weizen per 1000 kg netto inländischer 182-187 Mk. bez. u. B., ausländischer 183-200 Mk. bez. u. B., Roggen per 1000 kg netto inländischer 163-167 Mk. bez. u. B., ausländischer 170-178 Mk. B. Still.

* Gerste per 1000 kg netto Brangetra, hiesige 158-172 Mk. bez. u. B., Mahl- und Futterware 137-156 Mk. bez. u. B., Hafer per 1000 kg netto inländischer 159-174 Mk. bez. u. B., ausländischer 165-180 Mk. bez. u. B., Roggen...

* Berliner Produktenbörse vom 17. März. Die amtlich festgestellten Preise waren am Frühlmarkt: Weizen, inländ. 182,00-172,00 Mk. Behn. Roggen, inländ. 154,00-155,00 Mk. Behn. Gerste, inländische Futtergerste, mittel u. gering 141,00 bis 149,00 Mk., usw.

* Weizenmehl 00 21,75-24,50 Mk. Roggenmehl 00 1 20,90-22,50 Mk. Weizenfuhrmehl 10,50-10,70 Mk. Weizenkleie 10,90-11,10 Mk. Roggenkleie 10,90-11,10 Mk.

* Weizen mal 18,25 Mk. Juli 18,50 Mk., September 18,25 Mk. Roggen mal 16,90 Mk., Juli 17,25 Mk., September 16,25 Mk. Hafer mal 16,25 Mk., Juli 16,50 Mk., September 15,40 Mk. Mais mal 12,82 Mk.

* Mehl mal 21,40 Mk., Juli 21,75 Mk. Roggen mal 18,90 Mk., März 19,00 Mk., Mai 19,50 Mk., Oktober 19,20 Mk.

* Kaffee. Hamburg, Sonnabend 17. März, nachm. 3 Uhr. Kaffee-markt (Nachmittagsbericht) Good average Santos per März 38 1/2 Gd., per Mai 38 1/2 Gd., per September 39 1/2 Gd., per Dezember 40 1/2 Gd. Träge.

* Zucker. Magdeburg, Sonnabend 17. März. Zuckerbericht. Kornzucker, 88 Grad ohne Sack 5,05-5,25 1/2. Nachprodukte, 75 Grad ohne Sack 6,00-6,30. Stimmung: Ruhig. Brotraffinad 1 ohne Fass 18,00-18,25. Kristallzucker 1 mit Sack - - - - - Gem. Raffinad mit Sack 17,75-18,00. Gem. Mehl, 68, 17,25-17,50. Stimmung: Stetig. Rübenzucker 1, Produktion für März frei an Bord Hamburg per März 17,00 Gd., 17,10 Br., per August 17,00 Gd., 17,15 Br., per Oktober-Dezember 17,00 Gd., 17,10 Br. Ruhig.

* Hamburg, Sonnabend 17. März, nachm. 3 Uhr. Zuckermarkt. Rübenzucker 1, Produktion für März frei an Bord Hamburg per März 17,00 Gd., 17,10 Br., per August 17,00 Gd., 17,15 Br., per Oktober-Dezember 17,00 Gd., 17,10 Br. Ruhig.

* Berliner städtischer Schlachtviehmarkt v. 17. März. (Amtlicher Bericht der Direktion.) Auftrieb: 5467 Rinder, 1408 Kühe, 1034 Schafe, 1105 Schweine. Bezahlt für 100 Pfund Schlachtgewicht in Mark: Ochsen: a) vollfleischige, ausgemästete höchsten Schlachtwertes, höchstens 6 Jahre alt, 70 bis 74; b) mäßig gemästete, mittel ausgemästete und ältere ausgemästete 65 bis 69; c) mässig gemästete Junge, gut gemästete ältere 61 bis 63; d) gering gemästete jeden Alters 55 bis 60. - Bullen: a) vollfleischige höchsten Schlachtwertes 69 bis 73; b) mässig gemästete Junge und gut gemästete ältere 61 bis 68; c) gering gemästete ältere 61 bis 63; d) mässig gemästete ältere 55 bis 60. - Kalber: a) vollfleischige höchsten Schlachtwertes bis zu 7 Jahren 64 bis 66; c) ältere ausgemästete Kühe und wenig gut entwickelte jüngere Kühe und Färsen 53 bis 63; d) mässig gemästete Kühe und Färsen 51 bis 53; e) gering gemästete Kühe und Färsen 48 bis 50. - Mastochschweinen (Vollfleischmarkt) und beste Saugkälber 57 bis 61; m) mittlere Mast- und gute Saugkälber 78 bis 84; c) geringe Saugkälber 50 bis 60; d) ältere gering gemästete (Fresser) 55 bis 60. - Schafe: a) Mastlamm und jüngere Mastlamm 74 bis 77; b) ältere Mastlamm 60 bis 71; c) mässig gemästete Hammel und Schafe (Vollfleischmarkt) 55 bis 63; d) Halstiere Niederungs-schaf (Lebendgewicht) - bis - - - - - Schweine (pro 100 Pfund mit 20% Tara): a) vollfleischige der feineren Rassen und deren Kreuzungen 75 bis - - - - - b) fleischige 72 bis 74; c) gering entwickelte 68 bis 71; d) Schlachttiere 70 bis - - - - - Das Rindergeschäft wickelte sich ruhig ab. Es blieben die Preise für den Handel im allgemeinen ziemlich gleich. Bei den Schafen war der Geschäftsgang ruhig. Es bleibt nicht viel unverkauft. Der Schweine-

markt verlief langsam und wird nicht gestärkt. Nur ganz feine ausgemästete Ferkel brachten Preise über Notiz.

* Zählungs-Einstellungen. Ueber die ausstehenden Firmen ist das Konkursverfahren eröffnet worden. Der Sitz des Konkursgerichts ist, wo nicht in Klammern bemerkt, an dem Wohnort der Beklagten, an dem die Anmeldung des ersten Gläubiger-Vermögens und der Prüfungstermin. Tuchverlagsgesellschaft F. W. Dörfelmann in Aachen (14/3, 11/4, 11/4, 27/4). Tapetenfabrik u. Dekor. M. E. Seidel in Borna (15/3, 21/4, 11/4, 27/4).

* Kaufmann H. G. Stommen in Dresden (14/3, 6/4, 17/4, 17/4). Klumpenmstr. A. F. Schultze (Nachlass) in Dresden (15/3, 6/4, 17/4, 17/4). Möbel- u. Dekorationsgeschäft L. Häler in Düsseldorf (13/3, 15/4, 11/4, 27/4).

* Kaufmann A. Bessler in Düsseldorf (14/3, 15/4, 7/4, 28/4). Kaufmann H. Reiners in Dörsdorf (14/3, 15, 10/4, 8/4). Fetschhändler H. F. E. Scharberg in Hamburg (16/3, 21/4, 11/4, 27/4).

* Firma Eisner & Co. Nacht in Kassel (14/3, 28/4, 19/4, 6/4). Möbelh. T. Neukirchner in Köln (14/3, 14/5, 14/4, 16/4). Bäckermstr. O. M. Schals in Lausig (15/3, 6/4, 3/4, 20/4). Kaufmann P. Kuttig in Neuwied (14/3, 11/4, 9/4, 9/4). Sehlmannmstr. K. A. Br. Zahn in Osnabrück (14/3, 11/4, 11/4, 11/4). Kaufmann A. Spielmannmstr. M. J. Hering in Osnabrück (11/4, 11/4, 11/4, 11/4). Konditoreih. A. Th. v. Darre geb. Müller (Nachlass) in Steinhilber (15/3, 3/4, 9/4, 19/4).

* Fleischwähler Wilhelm Löttge in Magdeburg (10/3, 10/4). Hotelbesitzer Carl Schwenker in Zwickhausen (Westerode), 15/3, 2/4, 9/4, 9/4.

* Schiffsbewegungen. * Berlin, 17. März. (Kaiserliche Marine). Der ausreisende Abtheilungsträger für "Condor" ist mit dem R.-P.-D. "Scharnhorst" am 17. März in Aden eingetroffen und hat an demselben Tage die Reise nach Colombo (Ceylon) fortgesetzt. "Tiger" ist am 16. März in Canton eingetroffen und geht am 19. März nach Hongkong. "Panther" ist am 16. März in Canton eingetroffen und geht am 19. März nach Hongkong. Die Aufklärungsschiffe der aktiven Schiffsflotte sowie die Linienschiffe "Elsass" und "Weissenburg" sind am 15. März nach Kiel zurückgekehrt. Die Flottillenfahrzeuge der Schulpedagogischen Flotte "S 102" und die IV. Torpedobootdivision sind am 15. März nach Wilhelmshaven nach Kiel in See gegangen und am 18. März dort eingetroffen.

Friedmann & Co., Bankgeschäft, Halle a. S. - Poststr. 2. Im freien Verkehr ermittelte Kurse von Kaliwerten.

Table with columns: Nachfr., An-gebot, Nachfr., An-gebot. Lists various companies and their stock prices.

abgeschlossen am 19. März 10 Uhr vormittags.

Wetterbericht des "General-Anzeiger". Voraussichtliches Wetter am 20. März 1906. Veränderliches kühles Wetter mit Neigung zu Niederschlägen.

Berlin. Bankdiskont 5 1/2%, Lombardzinsfuß 6%, Privatskont 4 1/2%.

Berliner Börse, 17. März 1906.

Large table of stock market data for Berlin, 17. März 1906. Includes columns for various stocks, prices, and exchange rates.

kleine Chronik.

Frankfurt a. M., 18. März. (Entbindung eines Saubermädchens. Der Hausvater der 14-jährigen Emma ...)

Reud., 18. März. (Der Bergwerksarbeiterstreik.) Die in Ostpreußen zusammengeworfenen Kommunisten ...)

Reud., 18. März. (Im Schachklub.) Die in Ostpreußen zusammengeworfenen Kommunisten ...)

Reud., 18. März. (Im Schachklub.) Die in Ostpreußen zusammengeworfenen Kommunisten ...)

Reud., 18. März. (Im Schachklub.) Die in Ostpreußen zusammengeworfenen Kommunisten ...)

Triester Dombau-Lotterie. 15377 Geldgewinne ZWS. 500000 Mk. Hauptgewinn: 100000 Mark, 50000 Mark, 25000 Mark, 20000 Mark, 10000 Mark.

Antilige Bekanntmachungen.

1. Das städtische Museum im Schloßgebäude am Großen Drefin ist täglich unentgeltlich geöffnet ...

Bekanntmachung.

Die Verlosung des ... wird für die beteiligten Gewerbetreibenden folgendes bestimmt ...

Bekanntmachung.

1. In der Zeit vom 1. bis 15. März 1906 sind nachstehende Gegenstände als gestohlen ...

Haarwuchs und Schnepfenbildung. 'Eau de Merveille'. Amika-Haaröl gegen Haarausfall und Schnuppen. Max Rädler, Drogerie, Naundorferstr. 3.

Bekanntmachung.

Der Oeffentlichkeit ist hiermit bekannt gegeben ...

Bekanntmachung.

Der Oeffentlichkeit ist hiermit bekannt gegeben ...

Bekanntmachung.

Der Oeffentlichkeit ist hiermit bekannt gegeben ...

Bekanntmachung.

Der Oeffentlichkeit ist hiermit bekannt gegeben ...

Bekanntmachung.

Der Oeffentlichkeit ist hiermit bekannt gegeben ...

Bekanntmachung.

Der Oeffentlichkeit ist hiermit bekannt gegeben ...

Bekanntmachung.

Die Jagdbühnen auf den Häuberten ...

Bekanntmachung.

Die Jagdbühnen auf den Häuberten ...

Bekanntmachung.

Die Jagdbühnen auf den Häuberten ...

Bekanntmachung.

Die Jagdbühnen auf den Häuberten ...

Bekanntmachung.

Die Jagdbühnen auf den Häuberten ...

Bekanntmachung.

Die Jagdbühnen auf den Häuberten ...

Table with columns for date, time, and description of control points (Kontrollpunkte) for the year 1893, including names of locations and officers.

Table for the year 1906, listing dates, times, and descriptions of control points for the year 1906, including names of locations and officers.

Beitragung am Landwehr-Bezirks-Hauptamt (Referat II). Am 30. April 1906, vormittags 8 Uhr für den Jahrgang 1899 zwecks Einleitung einer trierischen Kompagnie.

Für die Offizier-Aspiranten, Unterärzte und Unterapotheker.

Am 30. April 1906, mittags 12 Uhr für sämtliche Offizier-Aspiranten, Unterärzte und Unterapotheker der Reserve und Landwehr-Aspiranten.

Kontroll-Bezirk 2.

Kontrollplatz Uebisch (Gästel zum Sälgenhaus): Am 4. April 1906, vormittags 9 1/2 Uhr für sämtliche Jahresschichten und Waffengattungen der Reserve, Landwehr und Landwehr 1. Aufgebot.

Kontrollplatz Neug (Gästel zum Sattel): Am 5. April 1906, vormittags 9 1/2 Uhr für sämtliche Jahresschichten und Waffengattungen der Reserve, Landwehr und Landwehr 1. Aufgebot.

Kontrollplatz Gönner a. Z. (Gästel zum Ring): Am 6. April 1906, vormittags 9 1/2 Uhr für sämtliche Jahresschichten und Waffengattungen der Reserve, Landwehr und Landwehr 1. Aufgebot.

Kontrollplatz Kisten a. Z. (Gästel zum neuen Sonn): Am 7. April 1906, vormittags 9 1/2 Uhr für sämtliche Jahresschichten und Waffengattungen der Reserve, Landwehr und Landwehr 1. Aufgebot.

Kontrollplatz Gerchütz (Gästel zum goldenen Ring): Am 8. April 1906, vormittags 9 1/2 Uhr für sämtliche Jahresschichten der Reserve und Landwehr 1. Aufgebot.

Kontrollplatz Gerchütz (Gästel zum goldenen Ring): Am 9. April 1906, vormittags 11 Uhr für sämtliche Jahresschichten der Reserve, Landwehr und Landwehr 1. Aufgebot.

Kontrollplatz Gerchütz (Gästel zum goldenen Ring): Am 10. April 1906, vormittags 11 Uhr für sämtliche Jahresschichten der Reserve, Landwehr und Landwehr 1. Aufgebot.

Kontrollplatz Gerchütz (Gästel zum goldenen Ring): Am 11. April 1906, vormittags 11 Uhr für sämtliche Jahresschichten der Reserve, Landwehr und Landwehr 1. Aufgebot.

Kontrollplatz Gerchütz (Gästel zum goldenen Ring): Am 12. April 1906, vormittags 11 Uhr für sämtliche Jahresschichten der Reserve, Landwehr und Landwehr 1. Aufgebot.

Kontrollplatz Gerchütz (Gästel zum goldenen Ring): Am 13. April 1906, vormittags 11 Uhr für sämtliche Jahresschichten der Reserve, Landwehr und Landwehr 1. Aufgebot.

Kontrollplatz Gerchütz (Gästel zum goldenen Ring): Am 14. April 1906, vormittags 11 Uhr für sämtliche Jahresschichten der Reserve, Landwehr und Landwehr 1. Aufgebot.

Kontrollplatz Gerchütz (Gästel zum goldenen Ring): Am 15. April 1906, vormittags 11 Uhr für sämtliche Jahresschichten der Reserve, Landwehr und Landwehr 1. Aufgebot.

Kontrollplatz Gerchütz (Gästel zum goldenen Ring): Am 16. April 1906, vormittags 11 Uhr für sämtliche Jahresschichten der Reserve, Landwehr und Landwehr 1. Aufgebot.

Kontrollplatz Gerchütz (Gästel zum goldenen Ring): Am 17. April 1906, vormittags 11 Uhr für sämtliche Jahresschichten der Reserve, Landwehr und Landwehr 1. Aufgebot.

Kontrollplatz Gerchütz (Gästel zum goldenen Ring): Am 18. April 1906, vormittags 11 Uhr für sämtliche Jahresschichten der Reserve, Landwehr und Landwehr 1. Aufgebot.

Kontrollplatz Gerchütz (Gästel zum goldenen Ring): Am 19. April 1906, vormittags 11 Uhr für sämtliche Jahresschichten der Reserve, Landwehr und Landwehr 1. Aufgebot.

Kontrollplatz Gerchütz (Gästel zum goldenen Ring): Am 20. April 1906, vormittags 11 Uhr für sämtliche Jahresschichten der Reserve, Landwehr und Landwehr 1. Aufgebot.

Kontrollplatz Gerchütz (Gästel zum goldenen Ring): Am 21. April 1906, vormittags 11 Uhr für sämtliche Jahresschichten der Reserve, Landwehr und Landwehr 1. Aufgebot.

Kontrollplatz Gerchütz (Gästel zum goldenen Ring): Am 22. April 1906, vormittags 11 Uhr für sämtliche Jahresschichten der Reserve, Landwehr und Landwehr 1. Aufgebot.

Kontrollplatz Ammerdorf (Gästel zum Bier): Am 21. April 1906, vormittags 10 1/2 Uhr für sämtliche Jahresschichten und Waffengattungen der Reserve, Landwehr und Landwehr 1. Aufgebot.

Kontrollplatz Halle a. S. (Sport-Potel): Am 23. April 1906, vormittags 10 1/2 Uhr für sämtliche Jahresschichten und Waffengattungen der Reserve, Landwehr und Landwehr 1. Aufgebot.

Kontrollplatz Halle a. S. (Sport-Potel): Am 24. April 1906, vormittags 10 1/2 Uhr für sämtliche Jahresschichten und Waffengattungen der Reserve, Landwehr und Landwehr 1. Aufgebot.

Kontrollplatz Halle a. S. (Sport-Potel): Am 25. April 1906, vormittags 10 1/2 Uhr für sämtliche Jahresschichten und Waffengattungen der Reserve, Landwehr und Landwehr 1. Aufgebot.

Kontrollplatz Halle a. S. (Sport-Potel): Am 26. April 1906, vormittags 10 1/2 Uhr für sämtliche Jahresschichten und Waffengattungen der Reserve, Landwehr und Landwehr 1. Aufgebot.

Kontrollplatz Halle a. S. (Sport-Potel): Am 27. April 1906, vormittags 10 1/2 Uhr für sämtliche Jahresschichten und Waffengattungen der Reserve, Landwehr und Landwehr 1. Aufgebot.

Kontrollplatz Halle a. S. (Sport-Potel): Am 28. April 1906, vormittags 10 1/2 Uhr für sämtliche Jahresschichten und Waffengattungen der Reserve, Landwehr und Landwehr 1. Aufgebot.

Kontrollplatz Halle a. S. (Sport-Potel): Am 29. April 1906, vormittags 10 1/2 Uhr für sämtliche Jahresschichten und Waffengattungen der Reserve, Landwehr und Landwehr 1. Aufgebot.

Kontrollplatz Halle a. S. (Sport-Potel): Am 30. April 1906, vormittags 10 1/2 Uhr für sämtliche Jahresschichten und Waffengattungen der Reserve, Landwehr und Landwehr 1. Aufgebot.

Kontrollplatz Halle a. S. (Sport-Potel): Am 31. April 1906, vormittags 10 1/2 Uhr für sämtliche Jahresschichten und Waffengattungen der Reserve, Landwehr und Landwehr 1. Aufgebot.

Kontrollplatz Halle a. S. (Sport-Potel): Am 1. Mai 1906, vormittags 10 1/2 Uhr für sämtliche Jahresschichten und Waffengattungen der Reserve, Landwehr und Landwehr 1. Aufgebot.

Advertisement for children's medicine: 'Für Ihre Kinder'. Features an illustration of a child and text describing the benefits of the medicine.

Advertisement for 'Trierer Dombau-Geld-Lotterie'. Promotes a lottery with prizes up to 500,000 marks.

Advertisement for 'Trierer Dombau-Geld-Lotterie'. Promotes a lottery with prizes up to 500,000 marks.

Advertisement for 'Sponangels verbesserte Bleichsoda' and 'Seifenpulver'.

Advertisement for 'Naphthaseife'. Promotes a special soap with various benefits.

Advertisement for 'Pianos'. Features an illustration of a piano and text about the quality and price.

Staatl. genehmigte höhere Privat-Knabenschule. Unterrichtsplan und Aufnahmebedingungen.

Besondere Abteilung für das Einj.-Freiw.-Examen. Besten Übergang v. einem Gymnasium od. Mittelschule zur Realschule.

Kindergärtnerinnen-Seminar. Ausbildung 1-1 Jahr. Auf Wunsch Pension im Hause.

Für Braumeister und sonstige Vorderstellen. Finnen am 2. April der Abholenden unter Nachh. tägliche Arbeit.